

# MITBESTIMMUNG DIGITAL?!



WIE VERÄNDERN MOBILE ARBEIT  
UND HOMEOFFICE DIE MÖGLICHKEITEN  
DER MITBESTIMMUNG FÜR BETRIEBSRÄTE,  
VERTRAUENSLEUTE UND  
GEWERKSCHAFTEN



## FACHTAGUNG AM 23. NOVEMBER 2021

VON 9:30 BIS 16:30 UHR

IM BERLINER IG METALL-HAUS

ALTE JAKOBSTR. 149 · 10969 BERLIN  
ALWIN-BRANDES-SAAL

**Mit welchen veränderten Herausforderungen sind Mitbestimmungsakteure konfrontiert und wie beteiligen, organisieren und mobilisieren wir Beschäftigte in Zeiten mobilen Arbeitens und Homeoffice?**

Die Corona-Pandemie hat das Thema mobiles Arbeiten und Homeoffice mit Wucht in die Gegenwart katapultiert. Mobiles Arbeiten und Homeoffice war zwar schon vor der Pandemie in einigen Betrieben für einige Beschäftigte geregelt und möglich, die Pandemie hat mobiles Arbeiten und Homeoffice jedoch für viele Beschäftigte erzwungen und erst möglich gemacht. Mittlerweile ist das Thema nicht mehr wegzudenken. Die Umfragen zeigen, dass sich die Mehrheit der Beschäftigten eine Mischung aus mobiler Arbeit/Homeoffice und Arbeit im Betrieb für die Zukunft wünscht. Mit all seinen Chancen und Risiken wird mobile Arbeit in vielen Bereichen der Arbeitswelt Bestandteil bleiben.

Betriebsräte, Vertrauensleute und Gewerkschaften stehen mit der vermehrten mobilen Arbeit und den Beschäftigten im Homeoffice vor neuen Herausforderungen. Erreichbarkeit der Beschäftigten, Mobilisierung und Organisierung werden schwieriger. Auch wenn ein gemeinsamer Arbeitsort wichtig bleibt, stellen sich Betriebsräte und Gewerkschaften in ihrem Alltag, der auf Kommunikation, Kooperation und Solidarität beruht, auf die mobil arbeitenden Beschäftigten ein. Während der Pandemie haben viele Kolleg\*innen positive Erfahrungen mit digitalen Kommunikations- und Beteiligungsformaten gemacht, aber auch die Grenzen zu spüren bekommen.

Gemeinsam mit Euch wollen wir am 23.11.2021 über die Möglichkeiten und Schattenseiten der Mitbestimmung hinsichtlich mobiler Arbeit und Homeoffice diskutieren. Wofür steht die Begeisterung vieler Beschäftigter ihre Arbeit in privater Umgebung zu erbringen? Der Betrieb bleibt ein sozialer Ort, an dem täglich um Arbeits- und Leistungsbedingungen gerungen wird. Beschäftigte, Vertrauensleute und Betriebsräte suchen nach kollektiven Verbesserun-

gen und finden Lösungen. Wie ist dieser Prozess, der auf Kennen, Gespräche und Handeln beruht, in Zukunft zu meistern, wenn ein Teil der Belegschaft nur noch zeitweise im Betrieb ist? Wie müssen wir im Betrieb und als IG Metall zukünftig arbeiten, damit solidarisches Handeln und Durchsetzungskraft erhalten und ausgebaut werden? Dazu zählt auch, die rechtlichen Rahmenbedingungen auszuloten. Welche Antworten gibt der Gesetzgeber, beispielsweise zu virtuellen oder hybriden BR-Sitzungen, Betriebsversammlungen oder Kommunikation mit den Beschäftigten? Wie sind die Betriebsratswahlen 2022 durchzuführen, wenn ein Großteil der Belegschaft weiterhin in Homeoffice oder mobil arbeiten sollte? Und: Welche Gewerkschaftsrechte haben bzw. brauchen wir, um mit den Beschäftigten zu kommunizieren und sie mit euch zu mobilisieren (z.B. virtueller Zugang zum Betrieb, Nutzung von betrieblichem Intranet).

### Zielgruppe:

- ▶ Betriebsrät\*innen, Jugend und Auszubildendenvertreter\*innen und Schwerbehinderte nvertreter\*innen. Die Teilnahme erfolgt mit Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
- ▶ Für IG Metall-Vertrauensleute erfolgt die Kostenübernahme durch die IG Metall.

**Seminar-Nr.: Q65121221272**

**Seminarkosten:** Für Getränkekosten, Mittagessen, Raummiete und Tagungsunterlagen ist ein **Betrag von ca. 100,00 Euro pro Person** zu entrichten. Die Rechnungslegung erfolgt nach Teilnahme an der Tagung. Bei unentschuldigtem Fehlen sind die Kosten für Tagung und Verpflegung durch den/die angemeldete/n Teilnehmer/-in zu tragen. Es ist jedoch möglich, eine/n Ersatzteilnehmer/-in zu entsenden.

**Die Veranstaltung wird unter den aktuellen Hygienebestimmungen (Corona-Regeln) nach 2G durchgeführt!**

**Anmeldung mit dem Rückmeldebogen bis zum 12. November 2021 per E-Mail an die IG Metall Berlin: [anke.paul@igmetall.de](mailto:anke.paul@igmetall.de).**

IG METALL  
BERLIN

Fachtagung am 23. November 2021 in Berlin

## MITBESTIMMUNG DIGITAL?!

WIE VERÄNDERN MOBILE ARBEIT UND HOMEOFFICE  
DIE MÖGLICHKEITEN DER MITBESTIMMUNG FÜR BETRIEBSRÄTE,  
VERTRAUENSLEUTE UND GEWERKSCHAFTEN

### PROGRAMM

08:30 Einlass

---

09:30 Begrüßung

▶ Jan Otto, Geschäftsführer und Erster Bevollmächtigter IG Metall Berlin

---

09:45 Input: **Beteiligung statt Abkopplung bei Homeoffice und Mobiler Arbeit**

▶ Jörg Bahlow, GITTA mbH

---

10:30 Fragen aus dem Plenum

---

10:45 Kaffeepause

---

11:15 Input: **Rechtliche Rahmenbedingungen**

**für die Betriebsrats- und Gewerkschaftsarbeit**

▶ Nils Kummert, dka

---

12:00 Fragen aus dem Plenum

---

12:15 Mittagspause

---

13:15 Forenphase = Erfahrungsaustausch

**Forum 1: Instrumente der Beteiligung z.B. Befragung**

▶ Regina Katerndahl, Zweite Bevollmächtigte IG Metall Berlin,

▶ Heike Grant-Hunter, Antje Rehpennig, Siemens Energ Global GmbH

**Forum 2: Betriebsversammlungen sowie Gremienarbeit**

**im Zeitalter des digitalen Rückzugs. Funktioniert das wirklich?**

▶ Nils Kummert, dka

▶ Mirko Scherraus, DGGB (angefragt)

**Forum 3: Warnstreiks digital = Protest 4.0?**

**Wie funktionieren Protestaktionen mit Beschäftigten im Homeoffice?**

▶ Thomas Weber, IG Metall Berlin

▶ N.N., Bosch IO

---

14:45 Kaffeepause

---

15:15 Präsentation aus den Foren

▶ Regina Katerndahl, Thomas Weber, Nils Kummert

---

15:30 Podiumsdiskussion: **Was bedeutet Homeoffice und mobiles Arbeiten für die Mitbestimmung von Betriebsräten und Gewerkschaften**

und welche Rückschlüsse und Forderungen ergeben sich daraus?

▶ Nils Kummert, Jörg Bahlow, Regina Katerndahl

Moderation: Vanessa Krieg

---

16:15 Zusammenfassung und Verabschiedung

▶ Regina Katerndahl

---

16:30 Ende der Veranstaltung

---

Die  
Veranstaltung  
wird nach den aktuellen  
Hygienebestimmungen  
(Corona-Regeln)  
nach 2G  
durchgeführt!

## Rückmeldung zur Veranstaltung

# MITBESTIMMUNG DIGITAL?!

am Dienstag, 23. November 2021 von 9:30 bis 16:30 Uhr  
im IG Metall-Haus, Alwin-Brandes-Saal

**Bitte  
bis Freitag,  
12. November 2021,  
zurücksenden.**

- ▶ per Post: IG Metall, Geschäftsstelle Berlin  
Kollegin Anke Paul  
Alte Jakobstr. 149  
10969 Berlin
- ▶ per Fax: 030 2 53 87-2 00
- ▶ per E-Mail: anke.paul@igmetall.de

Name, Vorname: .....

Mitgliedsnummer: .....

Betrieb: .....

Funktion: .....

Telefon-Nr.: .....

### Zielgruppe:

- ▶ Betriebsrät\*innen, Jugend und Auszubildendenvertreter\*innen und Schwerbehindertenvertreter\*innen.  
Die Teilnahme erfolgt mit Freistellung nach § 37 Abs. 6 BetrVG bzw. § 179 Abs. 4 SGB IX und Kostenübernahme durch den Arbeitgeber
- ▶ Für IG Metall-Vertrauensleute erfolgt die Kostenübernahme durch die IG Metall.

Die Anmeldung gilt als verbindlich.

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

**Die  
Veranstaltung  
wird nach den aktuellen  
Hygienebestimmungen  
(Corona-Regeln)  
nach 2G  
durchgeführt!**